

31.10.2011
166d

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



**Begrüßung des Vorsitzenden der Publizistischen Kommission
und der Jury des Katholischen Medienpreises,
Bischof Dr. Gebhard Fürst (Rottenburg-Stuttgart),
zur Verleihung des Katholischen Medienpreises am 31.
Oktober 2011 im LVR-Landesmuseum in Bonn**

Sehr geehrter Herr Erzbischof,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

„Software fürs Leben“ titelte die Frankfurter Allgemeine in ihrer Online-Ausgabe am 20. Oktober 2011 und schwelgt hymnisch weiter: „Steve Jobs hat die Welt verändert. Er hat Computern eine Seele gegeben. Das nennt man Kult. Jetzt müssen seine Nachfolger die Fackel weitertragen.“ Die Netzgemeinde hat einen ihrer großen Propheten verloren. Jobs war der, der mit dem Logo des angebissenen Apfels hinging, um die Menschen weltweit zu vernetzen. Man könnte sagen, Steve Jobs war ein digitaler Menschenfischer.

Ich aber bin froh, dass wir uns anlässlich der Verleihung des katholischen Medienpreises heute nicht auf Facebook, sondern Face to Face, sozusagen „in corpore“ hier im LVR-LandesMuseum Bonn zusammenfinden, weshalb ich Ihnen allen auch ein herzliches „Grüß Gott“ zurufe. Unserer Gastgeberin, Frau Dr. Gabriele Uelsberg, danke ich, dass wir einmal wieder in Ihrem Haus feiern dürfen.

Wir feiern heute „unvirtuell“ und ganz real die Ausgezeichneten des Katholischen Medienpreises 2011. Ich begrüße zunächst besonders unsere beiden Preisträgerinnen, Frau Dr. Irene Klünder und Frau Angela Wittmann.

Die Jury des Katholischen Medienpreises ist mit so vielen hervorragenden Stücken konfrontiert worden, dass wir uns erneut entschieden haben, neben den Preisträgern die „Auszeichnung journalistisch WERTvoll“ zu verleihen. Ich begrüße hier Gönke Harms und Detlef Flintz, Robert Ralston, Ralf Stutzki, Stefanie Mager und Christoph Strack. Dimitri Ladischensky kann leider heute nicht anwesend sein.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöflichen Konferenz

Seien Sie uns, besonders auch mit ihren Angehörigen, Freunden und Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen.

Ich freue mich darüber, dass wir als Laudatoren Herrn Prof. Dr. Hans Walter Hütter, Präsident der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, und Herrn Oliver Steinbach, stellvertretender Chefredakteur ELTERN, gewinnen konnten. Danke, dass Sie unsere Preisträgerinnen nachher würdigen werden.

Ich begrüße die Mitbrüder im priesterlichen Dienst, die Vertreter der kirchlichen und säkularen Medien, Repräsentanten der Stadt, der Politik und Kultur.

Der Katholische Medienpreis wird gemeinsam mit der Gesellschaft Katholischer Publizisten und dem Katholischen Medienverband ausgerichtet. Die Vorsitzenden der Verbände, Frau Hildegard Mathies und Herr Rolf Pitsch sind heute bei uns.

Ich möchte aber auch Gäste vorstellen, die sozusagen die „Hauptdarsteller“ in dem Preisträgerbeitrag „Engelchen, flieg!“ sind: Frau Isabelle Westecker, Herrn Amar Djoudi und besonders Dir, Aljona, ein ganz herzliches Willkommen!

Meine Damen und Herren, schön, dass Sie da sind, ich wünsche uns einen gelungenen Abend miteinander.